



Interpellation

betreffend **nachhaltiges Handeln der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Gemeinderat David Hauser, namens der SP-Fraktion

am: 12. März 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 24

Geschäftsnummer: 2007/023

Text und Begründung

Nachhaltigkeit ist der prägende Begriff und die mittlerweile wohl breitest abgestützte Grundmaxime moderner Politik auf allen Ebenen. Auch die stadträtlichen Legislaturziele lesen sich als kommunale Umsetzung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsdenkens. So schreibt der Stadtrat auf Seite 20, die Nachhaltigkeit solle in den Verwaltungsabläufen an den entscheidenden Stellen verankert werden. Wirkungsanalysen, Bewertungen und Optimierungen seien vor allem bei mittleren und grösseren Investitionen und Projekten sinnvoll.

Trotz dieses Bekenntnisses besteht die Gefahr, dass angesichts der Hektik des politischen Alltags und vielleicht auch wegen einer gewissen Hilflosigkeit gegenüber globalen Prozessen, der Nachhaltigkeitsgedanke in der Umsetzung zuwenig mit konkretem Inhalt gefüllt wird. Dabei ist gerade die Gemeinde ein Ort, wo nachhaltiges Handeln unkompliziert möglich und in seiner Spürbarkeit auch direkt wirksam ist. Wir fragen daher den Stadtrat:

1. Ist er bereit, alle seine Handlungen im Voraus auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen und seine Vorhaben schon in der Entstehung nach Kriterien der Nachhaltigkeit zu konzipieren?
2. Kann der Stadtrat Beispiele von Innovationen und Projekten nennen, bei denen in der Konzept- und Entscheidungsphase aktiv und bewusst nach Kriterien der Nachhaltigkeit vorgegangen wurde?
3. Welche konkreten Methoden wendet der Stadtrat bei mittleren und grösseren Projekten an, um diese im Hinblick auf deren Nachhaltigkeit zu konzipieren? Hat der Stadtrat Kenntnis von bestehenden Methoden zur Überprüfung der Nachhaltigkeit und ist er bereit solche zu entwickeln oder zu übernehmen?
4. Wie arbeitet der Stadtrat mit dem Zentrum für nachhaltige Entwicklung der ZHW zusammen?
5. Ist der Stadtrat bereit, auch bei kleineren Vorhaben, welche in die Ausgaben- bzw. Beschlusskompetenz von Verwaltungsstellen fallen, eine summarische Nachhaltigkeitsüberprüfung im Sinne eines formellen Nachhaltigkeitschecks zu verlangen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/023

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	
--	U. Böni (SP)		✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	
✓	N. Galladé (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)		✓	P. Rütimann (FDP)	
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	M. Ott (SP)	X			
--	E. Schlegel (SP)		✓	U. Fischer (EVP)	
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
--	B. Stettler (SP)		✓	R. Kleiber (EVP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	
✓	H. Strahm (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	P. Wernli (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Zeugin (GLP)	
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)		--	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	R. Schürmann (CVP)	
✓	W. Langhard (SVP)				
--	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	R. Meier (SVP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	X
✓	N. Rickli (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	Y. Senn (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	Ch. Tender (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				